

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 11. Februar. (Orig.-Ber.) Im Hinblick auf die morgige Wochenbörse war heute sowohl seitens der Käufer wie der Verkäufer Zurückhaltung zu beobachten. Immerhin machte sich doch für einige Nähr- und Futtermittel etwas Kaufinteresse bemerkbar, das auch zu kleineren Abschlüssen führte.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 11. Februar. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 125 Pferde für Gebrauchs- und 155 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Reutspferde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 600 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1400 K. bis 2600 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 300 K. bis 460 K. Der Markt verlief lebhaft.